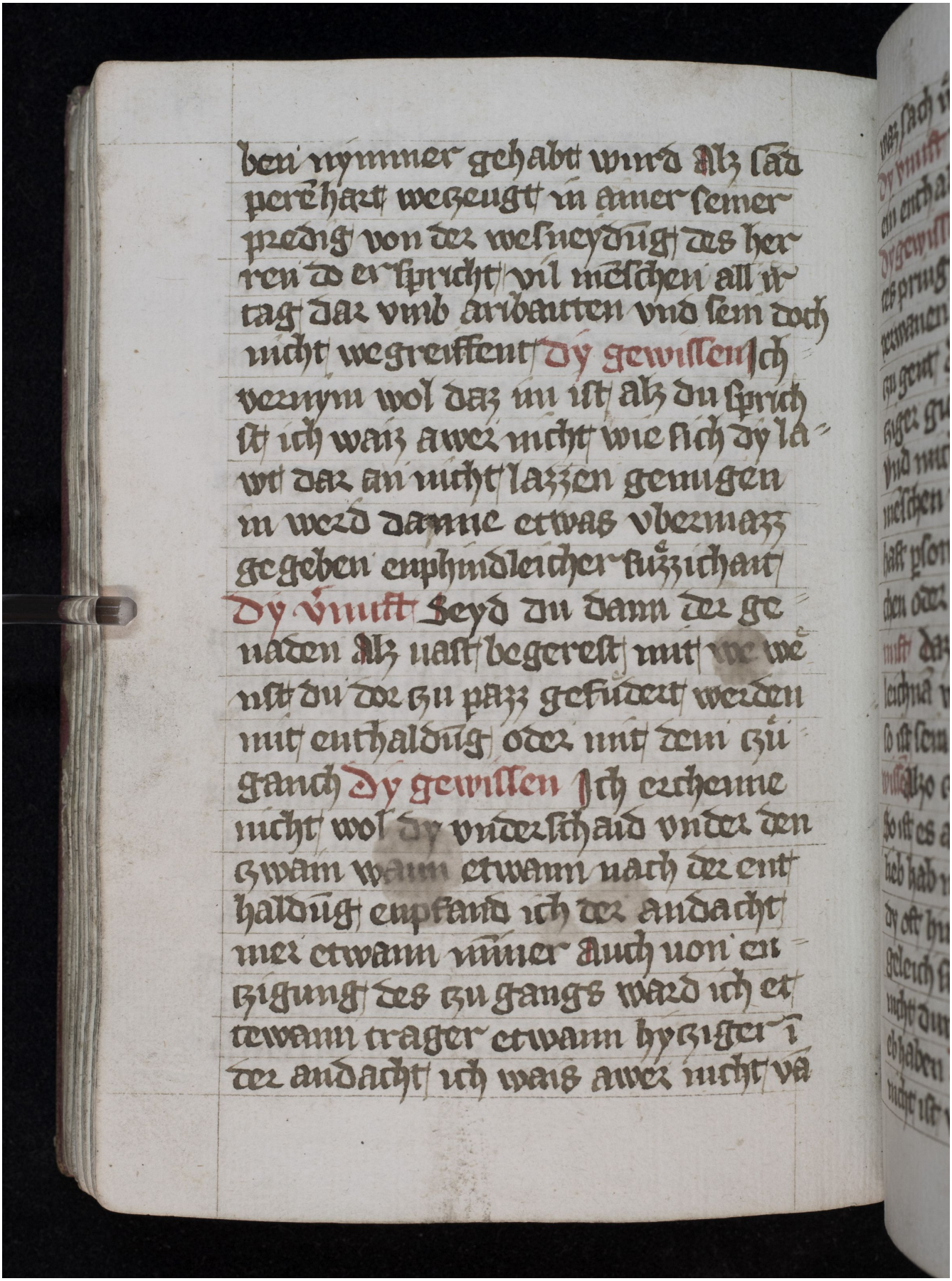
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ben nymmer gehabt wird Alz sad
perẽhart wezeugt in ainer seiner
predig von der weisneydig des her
ren do er spricht vil meschen all ir
tag daz vmb aribaitten vnd sein doch
nicht wegreiffent Dy gewissen Ich
verwym wol daz im ist alz du sprich
st ich waiz awer nicht wie sich dy la
wt daz an nicht lazzen genugen
in werd dannne etwas vbermazz
gegeben emphindleicher sussichait
Dy vnuft Seyd du dann der ge
naden alz nast begerest mit we we
nst du der czu pazz gefuedert werden
mit enthaldig oder mit dem czu
ganch Dy gewissen Ich erchenne
nicht wol dy vnderschaid vnder den
czwam wann etwann nach der ent
haldig empfand ich der andacht
mer etwann nimmer Auch von er
zigung des czu gangs ward ich et
tewann trager etwann hyziger i
der andacht ich waiz awer nicht va